



ERGISCH



AGARN



UNTEREMS



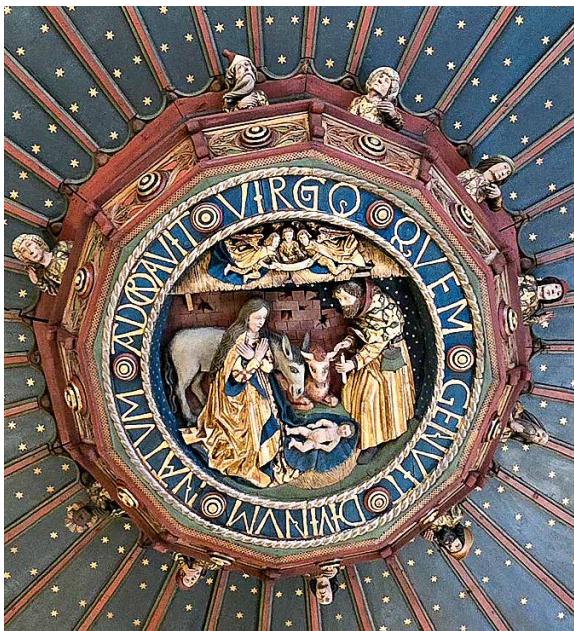
TURTMANN



OBEREMS

SEELSORGEREGION TURTMANN

Ein frohes neues Jahr mit Marias Hilfe



Das neue Jahr beginnt am 1. Januar mit dem Weltfriedenstag, mit dem Festtag der Heiligen Jungfrau Maria, der Mutter Gottes. Ich habe das Bild der Heiligen Familie gewählt, das sich an der Decke des Empfangssaals des Hauses Superaxo in Sitten befindet. Seit 1505 blickt dieses Flachrelief auf alle, die diesen Empfangssaal betreten.

Gläubige und Ungläubige bewundern dieses Kunstwerk gleichermaßen. Ich bin sicher, dass alle den Worten des Evangeliums über die Heilige Jungfrau Maria lauschen, die das Licht Gottes auf die Erde gebracht hat. Maria wird in tiefer Bewunderung und Verehrung vor dem Kind dargestellt, zusammen mit Josef, ihrem Ehemann. Perfekt hat der Künstler alle Elemente harmonisch komponiert. Nicht alle von uns haben

die Chance, der Welt Dinge von solchem Wert und solcher Schönheit zu hinterlassen. Vor allem das Glück, dass ein bestimmtes Werk über Jahrhunderte hinweg Bestand hat. Das mag für viele von uns ein Traum sein, aber in Wirklichkeit ist alles anders.

Wir laden Sie von ganzem Herzen ein, gemeinsam mit Gläubigen aus aller Welt für den Frieden in der Welt zu beten. Wir dürfen die Hoffnung nicht verlieren, dass Frieden in der Welt möglich ist. Nur in Frieden können wir Kultur, Kunst und die Schönheit der Natur bewundern und künftigen Generationen solche Werke hinterlassen.

Ich persönlich dachte, wie wahrscheinlich viele von euch, dass nur wenige Menschen zum Beten in die Kirche kommen, immer weniger. Und doch muss ich gestehen, dass ich selbst erstaunt war, dass in diesem Jahr **mehr als 20.000 Leute in unseren Kirchen anwesend waren**. Davon zeugen die 20.000 Hostien, die wir an die Gläubigen ausgeteilt haben. Zudem gibt es Feiern wie Karfreitag, Taufen, Anbetungen, Zeremonien, bei denen viele Menschen anwesend sind, aber keine Kommunion angeboten wird.

Wir können nicht sagen, dass niemand in die Kirche kommt, jeder kommt, wenn er das Bedürfnis verspürt und lebt auf seine Weise den Glauben, den er in seinem Herzen trägt. **Ich danke Ihnen allen, die Sie durch Ihre Anwesenheit zur Fortführung des Glaubens beitragen. Bleiben wir weiterhin vereint im Gebet** und mögen wir mit der Hilfe Marias, unserer himmlischen Mutter, ein glückliches neues Jahr mit vielen beruflichen, persönlichen und familiären Erfolgen erleben.

Gott segne unsere Arbeit und jeden Tag dieses neuen Jahres 2026.

Euer Seelsorgeteam

Infos aus der Seelsorgeregion

Sternsingen der Primarschule Agarn und Turtmann

Sternsinger unterwegs – Hoffnung im Gepäck!

Schülerinnen und Schüler der Primarschule von Agarn und Turtmann machen sich als Sternsinger auf den Weg, um Kinder weltweit zu unterstützen. In diesem Jahr engagieren wir uns **gegen Kinderarbeit** unter dem Motto: «**Schule statt Fabrik**».

Was bedeutet Sternsingen? Kinder ziehen in Gruppen mit Begleitperson durch die verschiedenen Quartiere von Agarn/Turtmann und sammeln mit ihrem Neujahrssingen Geld für Kinder in Bangladesch, für welche Bildung nicht selbstverständlich ist. Sie tragen damit Hoffnung im Gepäck! In der ganzen Schweiz machen sich Tausende von Kindern auf den Weg, um muslimischen und christlichen Kindern in Bangladesch eine Zukunft zu ermöglichen. Das gesammelte Geld wird koordiniert von Caritas Bangladesch.

Es wäre schön, wenn die Sternsinger auch Sie zuhause besuchen könnten. Öffnen Sie die Tür und lassen Sie sich von uns überraschen.

Agarn: Dienstag, 6. Januar 2026, ab 13.30 Uhr

Turtmann: Freitag, 9. Januar 2026, ab 13.30 Uhr

Aus organisatorischen Gründen bitten wir die **Agarner Familien**, die gerne die Sternsinger zuhause empfangen möchten, sich beim Pfarreisekretariat anzumelden: 027 474 96 37 oder info@sr-turtmann.ch

Wir danken von Herzen für Ihre Unterstützung.

Das Lehrer- und Seelsorgeteam

Movie Night der Messdiener/innen von Turtmann und Agarn vom 28. November 2025

Einen lustigen Filmabend mit Hot Dog und Popcorn konnten die Ministranten von Turtmann und Agarn zusammen geniessen, als kleines Dankeschön für ihren grossen Einsatz in unseren Pfarreien.



Agarn

Gottesdienste, Stiftmessen und Gedächtnisse

Januar 2026

1. Do **Neujahr – Hochfest der Gottesmutter Maria**
Opfer für die Pfarrei

10.30 Uhr Messfeier

2. Fr 18.00 Uhr Andacht
18.30 Uhr Messfeier

4. So **2. Sonntag nach Weihnachten**
Epiphaniekollekte für Kirchenrestaurierungen

10.30 Uhr Messfeier

Stiftmesse:
Markus Beney
Erika und Konrad Biffiger

6. Di **Die Sternsinger ziehen am Nachmittag durch das Dorf**

8. Do 08.00 Uhr Schulmesse
ab 09.00 Uhr Krankenkommunion
19.00 Uhr Rosenkranzgebet in der Kapelle

9. Fr 18.30 Uhr Messfeier

Gedächtnis:
Aldo Zenhäusern
Jean-Paul Schmid

11. So **Taufe des Herrn**
Kollekte SOFO Solidaritätsfonds für Mutter und Kind

09.00 Uhr Messfeier mit Jungbürger, gestaltet vom Kirchenchor anschliessend Neujahrsempfang

Stiftmesse:
Albert Roten
Beata Mathieu

15. Do 19.00 Uhr Rosenkranzgebet in der Kapelle

16. Fr 18.30 Uhr Messfeier

Stiftmesse:
Ida und Andreas Matter
Claudine Amacker
Margrith Pfammatter-Zuber

17. Sa **2. Sonntag im Jahreskreis**
Opfer für den Renovationsfonds der Kirche

18.00 Uhr Wortgottesfeier gestaltet von der Guggenmusik Schattuschlickär

22. Do 08.00 Uhr Schulmesse
19.00 Uhr Rosenkranzgebet in der Kapelle

23. Fr 18.30 Uhr Messfeier

24. Sa **3. Sonntag im Jahreskreis**
Opfer für die Pfarrei

18.00 Uhr Messfeier für die verstorbenen Mitglieder des Trachtenvereins

Stiftmesse:
Cecile Fussen
Mathilde Erpen

Gedächtnis:
Verstorbene Mitglieder des Trachtenvereins
Ruedi Zen-Ruffinen und Angehörige
Isaias, Erwin und Simone Erpen
Erna und Werner Mathieu
Hans und Beatrice Widmer-Eggenschwiler
Rolf Grand und Angehörige

29. Do 19.00 Uhr Rosenkranzgebet in der Kapelle

30. Fr 18.30 Uhr Messfeier

Impulsanlass Erstkommunion
18.00–20.00 Uhr

Februar 2026

1. So **4. Sonntag im Jahreskreis**
Opfer für die Pfarrei

10.30 Uhr Messfeier

Aus dem Pfarreileben

Das Fest der Versöhnung am 2. Dezember 2025

Gott, gib uns den Mut zum Bau von Brücken.

- Eine Brücke der Versöhnung
- Eine Brücke des Zuhörens
- Eine Brücke der Liebe
- Eine Brücke der Begegnung
- Eine Brücke der Hoffnung
- Eine Brücke des Gebets

Gott lass uns alle zu Brückenbauern werden



Ems

Gottesdienste, Stiftmessen und Gedächtnisse

Januar 2026

2. Fr 10.30 Uhr Messfeier
im **APH Unterems**

3. Sa **2. Sonntag nach Weihnachten**
*Epiphaniekollekte für
Kirchenrestaurierungen*
18.00 Uhr Vorabendmesse
in Oberems, gestaltet vom
Kirchenchor und den Sternsingern
Stiftmesse:
Elsa und Philipp Rombaldoni

6. Di 18.00 Uhr Messfeier in Unterems

7. Mi 18.00 Uhr Messfeier in Oberems

10. Sa **Taufe des Herrn**
*Kollekte SOFO Solidaritätsfonds
für Mutter und Kind*
18.00 Uhr Vorabendmesse
in Unterems

Stiftmesse:
Edith und Emil Bayard-Amacker

13. Di 18.00 Uhr Messfeier in Unterems

14. Mi 18.00 Uhr Messfeier in Oberems

18. So **2. Sonntag im Jahreskreis**
Opfer für die Pfarrei
09.00 Uhr Messe in Oberems

20. Di 18.00 Uhr Messfeier in Unterems

21. Mi 18.00 Uhr Messfeier in Oberems

25. So **3. Sonntag im Jahreskreis**
Opfer für die Pfarrei
09.00 Uhr Messe in Unterems

Stiftmesse:
Anna und Heinrich Jerjen-Bayard
Gedächtnis:
Blanka Hischier

27. Di 18.00 Uhr Messfeier in Unterems
 28. Mi 18.00 Uhr Messfeier in Oberems
 29. Do 15.30 Uhr Messfeier
 im **APH** Unterems

31. Sa **4. Sonntag im Jahreskreis**
Opfer für die Pfarrei
 18.00 Uhr Messe in Oberems mit
 den Chören Oberems und Siders
 «Häärzwärts».
Stiftmesse:
 Herbert und Annemarie Bregy
Gedächtnis:
 Hans und Selina Borter-Theler

Suppentag Oberems am 16. November 2025

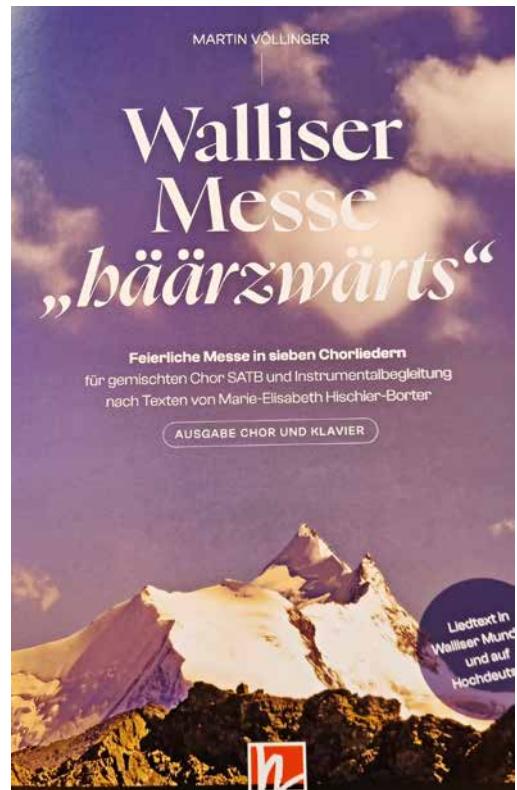
Dank zahlreichen fleissigen Händen beim Gemüse rüsten, Kuchen backen, einrichten und aufräumen konnte der Suppentag auch dieses Jahr durchgeführt werden. Zwar liess sich an diesem November-Sonntag nur ein kleiner «harter Kern» motivieren, am Anlass teilzunehmen. Trotzdem wurde der Spendetopf grosszügig gefüllt.

Sara Imboden Reinke und ihre Tochter Lena haben uns mit viel persönlichem Herzblut von ihrem tollen Projekt, der «Zuckerpuppa» in Natters, erzählt. Hier bekommen Kinder und Jugendliche mit Beeinträchtigungen eine grosse Chance, Fuss zu fassen und durch Inklusion in unserer Gesellschaft ihren Platz zu finden. Wir können der Stiftung **CHF 1 020.00** überweisen und danken für die grosse Solidarität.

Marie-Elisabeth Hischier-Borter

*Der Friede
 ist die Frucht der Demut.*

Franz von Sales



Häärzwärts

Mit grosser Freude dürfen wir Euch alle am **Samstag, den 31. Januar um 18.00 Uhr in die Oberemser Kirche** einladen.

«Häärzwärts» ist angesagt! Die beiden Chöre von Siders und Oberems singen miteinander «häärzwärts». Die Komposition, die anlässlich des letzten Gesangfestes in Turtmann uraufgeführt wurde, wird nun erstmals in voller Länge auch in Oberems gesungen. Häärzwärts gehen die Texte unserer Chorleiterin Marie-Elisabeth, häärzwärts geht aber auch Martin Völlingers Musik. Besonders freut uns, dass der Komponist selber zu Gast ist und uns am E-Piano begleitet. Mit uns musizieren auch Laura Molling (Klarinette) und Medea Marx (Querflöte).

Am Sonntag, den 1. Februar, wird dann daselbe Werk um 10.00 Uhr in der Katharina-Kirche in Siders aufgeführt. Dort wird auch der Kirchenchor von Turtmann mit dabei sein.

Marie-Elisabeth Hischier-Borter

Fortsetzung des Pfarreiteils nach dem Dossier

Ergisch

Gottesdienste, Stiftmessen und Gedächtnisse

Januar 2026

1. Do **Neujahr – Hochfest der Gottesmutter Maria**
Opfer für die Pfarrei
09.00 Uhr Messfeier
4. So **2. Sonntag nach Weihnachten**
Epiphaniekollekte für Kirchenrestaurierungen
09.00 Uhr Messfeier
Gedächtnis:
Emma, Roland u. Hermann Locher
7. Mi 08.30 Uhr Messfeier
10. Sa **Taufe des Herrn**
Kollekte SOFO Solidaritätsfonds für Mutter und Kind
19.30 Uhr Vorabendmesse
Gedächtnis:
Cäcilia, Franz, Valentin, Daniela und Adel Eggs
14. Mi 08.30 Uhr Messfeier
17. Sa **2. Sonntag im Jahreskreis**
Opfer für die Pfarrei
19.30 Uhr Messfeier
Stiftmesse:
René u. Norbert Bregy, Paul Eggs
21. Mi 08.30 Uhr Messfeier
24. Sa **3. Sonntag im Jahreskreis**
Opfer für die Pfarrei
19.30 Uhr Vorabendmesse
28. Mi 08.30 Uhr Messfeier

Februar 2026

1. So **4. Sonntag im Jahreskreis**
Opfer für die Pfarrei
09.00 Uhr Messfeier

Aus dem Pfarreileben



Taufe von Levi Hermann

Eltern: Tristan und Patrizia Hermann

Geboren am 17. September 2025
Taufe am 15. November 2025 in Tuminen (Ergisch)
Möge jeder Schritt, den Levi in seinem Leben macht, von Liebe und Gottes Segen begleitet sein.

Taufe von Maxime Levi Bregy

Eltern: Patrick und Céline Bregy

Geboren am 20. September 2025
Taufe am 30. November 2025 in Ergisch
Möge jeder Schritt, den Maxime in seinem Leben macht, von Liebe und Gottes Segen begleitet sein



Turtmann

Gottesdienste, Stiftmessen und Gedächtnisse

Januar 2026

1. Do	Neujahr – Hochfest der Gottesmutter Maria <i>Opfer für die Pfarrei</i> 19.00 Uhr Aussetzung und Rosenkranzgebet 19.30 Uhr Messfeier
2. Fr	ab 11.00 Uhr Krankenkommunion
3. Sa	2. Sonntag nach Weihnachten <i>Epiphaniekollekte für Kirchenrestaurierungen</i> 19.30 Uhr Vorabendmesse Stiftmesse: Erno Jäger Wilhelm und Frieda Meyer-Lötscher Stanislaus und Ida Inderkummen-Jäger Beata Inderkummen Gedächtnis: Hischier Arnold
6. Di	08.05 Uhr Schulmesse Hl. 3 Könige
8. Do	18.30 Uhr Messfeier
9. Fr	Die Sternsinger ziehen am Nachmittag durch das Dorf
11. So	Taufe des Herrn <i>Kollekte SOFO Solidaritätsfonds für Mutter und Kind</i> 10.30 Uhr Wortgottesfeier - Jubiläum 50 Jahre Solidaritätsfonds für Mutter und Kind, mitgestaltet vom Pfarreirat und dem Kirchenchor Gedächtnis: Raoul Bregy

15. Do	18.30 Uhr Messfeier Gedenkmesse für verstorbene Musikanten der MG Viktoria Turtmann Stiftmesse: Olivia und Walter Bayard
16. Fr	09.30 Uhr Kleinkindergottesdienst
17. Sa	07.00 Uhr Viehsegnung (auf Anmeldung)
18. So	2. Sonntag im Jahreskreis <i>Opfer für die Pfarrei</i> 10.30 Uhr Messfeier Gedächtnis: Louise und Alois Bregy-Schröter Charly Burch Frida Oggier
22. Do	18.30 Uhr Messfeier Stiftmesse: Tanja Oggier Gedächtnis: Alex Kreuzer-Graber
25. So	3. Sonntag im Jahreskreis <i>Opfer für die Pfarrei</i> 10.30 Uhr Messfeier Stiftmesse: Bernadette und Paul Oggier
29. Do	18.30 Uhr Messfeier
31. Sa	4. Sonntag im Jahreskreis <i>Opfer für die Pfarrei</i> Impulsanlass Erstkommunion 09.00–11.00 Uhr 19.30 Uhr Vorabendmesse Stiftmesse: Tamara Eyholzer-Bregy Esther und Clemens Oggier Gedächtnis: Emil Oggier, Johann Z'Brun und Gernard Z'Brun, ehemalige Mitglieder der Agarner Burgerkorporation

Aus dem Pfarreileben



Taufe von Leo Marty

Eltern: Bastian und Samira Marty

Geboren am 1. September 2025

Taufe am 30. November 2025 in Turtmann

Möge jeder Schritt, den Leo in seinem Leben macht, von Liebe und Gottes Segen begleitet sein

Trauerfeier

Agnes Bregy-Z'Brun: 26.11.2025

Geboren am 02.09.1947

Verstorben am 23.11.2025

Der Herr gebe **Agnes** die ewige Ruhe!
Und das ewige Licht leuchte ihr!
Lass sie ruhen in Frieden!

SOLIDARITÄTSFONDS
für Mutter und Kind

Jubiläumsfeier Sonntag 11.Januar
10.30 Uhr in der Pfarrkirche
Turtmann

Im Advent war vor allem der Rorategottesdienst, beleuchtet von all den vielen Lichtern ein schönes Ereignis



Dreikönigssegen: Ein Aberglaube mit christlicher Füllung?

Um den 6. Januar herum ziehen die Sternsinger von Tür zu Tür. Sie singen, beten, sammeln für Kinder in Not – und schreiben mit Kreide an die Haustüre. Oft wird die Abkürzung C+M+B als lateinischer Segenswunsch gedeutet.

Den Segen der Sternsinger als «Christus mansionem benedicat» auszudeuten, ist eine gute Möglichkeit, den Besuch der Sternsinger auf das Wesentliche zu konzentrieren. Sie kommen, um den Menschen den Segen des menschgewordenen Gottes zu bringen, um diesen Segen für Häuser und Wohnungen zu erbitten. Und die Sternsinger selbst werden zum Segen, wenn sie mit den gesammelten Spenden notleidende Kinder in dieser Welt unterstützen. Das ist eine schöne Tradition: Gerade für das neue Jahr ist der Segen Gottes für Haus, Hof und für die Familie wichtig. Wie der aaronitische Segensspruch in der Liturgie des Neujahrstages seinen Platz hat, gehört der Segenswunsch der Sternsinger zum Dreikönigsfest. Der Segen verdeutlicht, dass das ganze Leben in der Gegenwart des lebendigen Gottes steht, der an Weihnachten Mensch geworden ist. Das ist Geschenk und Verheissung zugleich.

Dabei sollte aber nicht vergessen werden, dass hinter dem Anschreiberitus der Sternsinger eine viel ältere, viel komplexere Wirklichkeit steht. Jene, die besonders in diesen Tagen zwischen



Weihnachten und Dreikönig in vielerlei überlieferten Riten zum Ausdruck kommt. Es ist die Vorstellung einer Wirklichkeit, die von einem Dualismus von Gut und Böse geprägt ist. Und von einer Welt, in der das Böse durch konkrete Handlungen abgewehrt werden kann. Uralter Volksglaube hat sich im Segenswunsch der Sternsinger bis heute erhalten. Freilich hat sich das Verständnis gewandelt: Nicht mehr die Macht der Heiligen Drei Könige steht im Vordergrund, in deren Namen man das Böse von Haus und Hof fernhalten kann. Der Blick wird auf Christus gelenkt, den menschgewordenen Gottessohn, der das Leben der Menschen mitgeht und begleitet.

**Gott ist an Weihnachten Mensch geworden:
Seinem Segen dürfen wir uns anvertrauen.**

Das Anschreiben der Initialen «C+M+B» über den Haustüren mag seine Ursprünge in einem uralten Zauber haben, dessen Bedeutung auf uns heute teilweise befremdlich wirkt. Doch die Relecture als lateinischer Segenswunsch und die christozentrische Ausrichtung ermöglichen es, hinter dem alten Brauchtum eine bis heute gültige Botschaft zu entdecken. Die gute Nachricht von Weihnachten nämlich, dass Gott in Christus unser Leben begleitet, unser Schicksal teilt und unser Leben an allen Tagen des Jahres begleitet. Daran kann man sich beim Durchschreiten der Haustür jedes Mal aufs Neue erinnern, wenn man die Augen zum Türsturz erhebt und die Inschrift der Sternsinger entdeckt: 20*C+M+B+24.

Fabian Brand



Bild: © Kindermissionswerk/Benne Ochs

«Lebendige Liturgie gestalten»

Möchten Sie sich in die Gemeinschaft der Getauften einbringen und Gottesdienste mitgestalten? Können Sie sich vorstellen, Andachten, Gebetszeiten, Gottesdienste anderer Art nicht 'nur' mitzufeiern, sondern sie selbst mit Leben zu füllen? Dann ist der neue Kurs «Lebendige Liturgie gestalten» genau das Richtige für Sie! Dieser Kurs richtet sich an alle Getauften, die ohne theologische Vorbildung den Wunsch haben, das liturgische Leben in ihrer Pfarrei aktiv mitzuprägen. Wir laden Sie ein, die faszinierende Vielfalt liturgischer Feiern kennenzulernen. Nicht berücksichtigt werden die Feier der Eucharistie und Wortgottesfeiern für den Sonntag. In praxisnahen Kurseinheiten tauchen wir gemeinsam in die Welt der Liturgie ein. Sie erwerben fundiertes Grundwissen und entwickeln die Fähigkeit, eigenständig und theologisch verantwortet verschiedene Feiern vorzubereiten und zu leiten.



Was Sie erwartet – eine Reise durch die Welt der Liturgie:

Liturgie – Mehr als nur ein Ritual: Was ist Liturgie eigentlich? Sie entdecken sie als lebendigen Dialog zwischen Gott und den Menschen und lernen die zentralen Bausteine wie Gebet, Gesang, Stille und Symbole kennen.

Das Wort Gottes im Fokus: Eine Werktags-Wortgottesfeier ist eine kraftvolle spirituelle Erfahrung. Sie lernen, wie eine solche Feier aufgebaut ist und wie Sie einen geistlichen Impuls dazu gestalten.

Im Rhythmus des Tages beten: Das Stundengebet, wie z.B Laudes und Vesper, ist der Pulsschlag der Kirche. Wir entdecken gemeinsam die Schönheit der Psalmen und lernen, wie man dieses alte Gebet für Gruppen in der Pfarrei zugänglich und modern gestalten kann.

Kreativ Andachten gestalten: Sie lernen Bausteine kennen, aus denen sich eine Andacht zusammensetzt. In Kleingruppen entwerfen Sie miteinander kreativ eigene Feiern und entdecken, wie man mit Musik, Texten und Symbolen eine dichte Atmosphäre schafft.

Die Kraft des Segens weitergeben: Segnen ist ein grundlegender Ausdruck des Glaubens. Wir beschäftigen uns mit der Theologie des Segens und Sie lernen, einfach Segensfeiern vorzubereiten.

Sind Sie bereit, Ihr Talent einzusetzen? Mit dem Einverständnis des Pfarrers können Sie sich zu diesem Kurs anmelden. www.fachzentrum-bildung-bistum-sitten.ch

Heben wir gemeinsam die Schätze der Liturgie und gehen neue Wege. Werden Sie zum Gestalter / zur Gestalterin lebendiger Glaubensmomente!

Madeleine Kronig,
Leiterin des Fachzentrums Bildung

Gottesdienstzeiten

Pfarrei Agarn

Wochenende

1. und 3. Sonntag im Monat	10.30 Uhr
2. + 4. und evtl. 5. Samstag im Monat	18.00 Uhr

Werktagsmessen

Donnerstag	8.00 Uhr
Freitag (April bis Ende Oktober)	19.30 Uhr
Freitag (November bis Ende März)	18.30 Uhr

Bürozeit in Agarn – 027 474 96 37

Dienstag, 15.00 bis 17.00 Uhr

Sakristaninnen

Patricia Plaschy	079 483 45 44
Esther Grichting	079 452 24 61

Pfarrei Ems

Unterems

Wochenende: gemäss Angaben im Pfarrblatt

Werktagsmesse

Mittwoch (gemäss Pfarrblatt)	08.30 Uhr
------------------------------	-----------

Oberems

Wochenende: gemäss Angaben im Pfarrblatt

Werktagsmesse

Mittwoch (April bis Ende Oktober)	18.30 Uhr
Mittwoch (Nov. bis Ende März)	18.00 Uhr

Seelsorgeteam

Pfarrer Marius Bucevschi

Pfarrei Turtmann

Wochenende

1. und 3. Samstag im Monat	19.30 Uhr
2. + 4. u. evtl. 5. Sonntag im Monat	10.30 Uhr

Werktagsmessen

Dienstag	8.00 Uhr
Donnerstag (April bis Ende Oktober)	19.30 Uhr
Donnerstag (Nov. bis Ende März)	18.30 Uhr

Bürozeit in Turtmann – 027 932 13 19

Donnerstag von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr,
Pfarrhaus Turtmann

Pfarrei Ergisch

Wochenende: gemäss Angaben im Pfarrblatt

Werktagsmesse

Mittwoch (gemäss Pfarrblatt)	8.30 Uhr
------------------------------	----------

Bürozeit in Ergisch – 027 932 23 07

Monatlich zweimal, jeweils am Mittwoch
nach den Messen von 09.00 bis 11.00 Uhr

info@sr-turtmann.ch

Pfarreisekretariat der Seelsorgeregion

Nicole Amacker telefonisch erreichbar: Dienstag 09.00–11.45 / 13.30–17.00 Uhr

027 932 13 19
077 917 69 05

027 474 96 37

Katechetinnen

Eveline Zengaffinen	079 423 12 28
Nicole Carron-Bayard	079 963 39 48